

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gratianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 09801</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser schreitet nach r., den Kopf nach l. Er hält in der l. Hand ein Feldzeichen (labarum). Mit der r. Hand zieht er einen Gefangenen hinter sich her.
Beiderseits O - F - II.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 1.59 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Gratian (359-383)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 20 c.xviii b (Lugdunum)..